

Rede von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des Empfanges zum 60. Geburtstag
(26.10.) von Bürgermeister Karl Kreuzberg am 27.10.2001

Es gilt das gesprochene Wort!

Lieber Karl,

als „Mann aus seiner Zucht“, so hat Dich der damalige Oberkreisdirektor Paul Kieras – nicht ganz ohne Stolz – 1982 bei Deiner Amtseinführung zum neuen Stadtdirektor vorgestellt. Denn schließlich warst Du 10 Jahre lang in führender Position beim Kreis, zum Schluss als Leiter des Ordnungsamtes, bevor es Dich nach Hennef zog.

Zugleich im Namen von Ehrenlandrat Dr. Franz Möller, Vertreterin im Amt, Frau Kreisdirektorin Monika Lohr, auch für die Bürgermeister/-innen der Städte und Gemeinden.

Als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises freue ich mich deshalb besonders, Dir heute als Bürgermeister der Stadt Hennef für den Kreis, den Kreistag und der Verwaltung und natürlich auch als Freund und Kollege persönlich zu Deinem 60. Geburtstag gratulieren zu können.

Zunächst warst Du 15 Jahre Verwaltungschef, dann hat Dich der Rat der Stadt Hennef 1997 zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt und 1999 haben Dich die Bürgerinnen und Bürger von Hennef direkt gewählt. Seit insgesamt 19 Jahren hat Hennef damit einen Mann an der Spitze, der sich konsequent für das Gemeinwohl und die nachhaltige Entwicklung der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Du stehst, lieber Karl, für eine bürgernahe und verlässliche Politik und Verwaltung. Als Bürgermeister legst Du Wert auf einen Führungsstil, der geprägt ist vom gegenseitigen Respekt und Vertrauen; Grundsätze, die sich auch auf die Zusammenarbeit mit dem Rat und seiner Ausschüsse übertragen lassen. Sachgerechte Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit sind oberstes Ziel, wenn gleich für Dich die politische Auseinandersetzung, das gegenseitige Überzeugen und Kämpfen für wichtige Positionen dazu gehören. Du verstehst es, Überzeugungsarbeit zu leisten.

Das gilt gleichermaßen auch für den gesellschaftspolitischen Raum. Denn wie schon Konrad Adenauer einmal sagte, bedeutet „die Voraussetzung der kommunalen Tätigkeit und Selbstverwaltung die eigene Verantwortung, die willige Übernahme dieser Verantwortung und das Handeln nach bester Überzeugung.“ Du hast, gerade in Zeiten strenger Haushaltsdisziplin, Bürgerschaftliches Engagement stets gefördert und hier in Hennef ein Klima geschaffen, in dem Ehrenamtlichkeit und Gemeinschaftssinn Dir besonders wichtig sind, sind Markenzeichen von Hennef, Markenzeichen von Karl Kreuzberg! Das Gemein- und Vereinswesen in allen gesellschaftlichen Bereichen in Hennef muss als vorbildlich bezeichnet werden.

Persönlichkeiten wie Du, lieber Karl, werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung. Das, was Du seit 1982 hier in Hennef erreicht hast, spricht eine eigene deutliche Sprache. Voraussehende Planung, Ungeduld, Hartnäckigkeit, Ideenreichtum, waren die herausragenden Beispiele.

Kanalisation, Straßenbau, Dorferneuerung – drei Schwerpunktthemen Deiner Arbeit, die von Dir gemeinsam mit Rat und Verwaltung mit großem Erfolg betrieben worden sind. Als Du in Hennef das Amt des Stadtdirektors übernommen hast, war nur 40% der Bevölkerung an den Kanal angeschlossen; weit unter dem Landesdurchschnitt. Die Entscheidung für den

zusammenhängenden Ausbau von Kanal und Straße, und zwar für jeweils gesamte Ortslagen, kombiniert mit Maßnahmen der Dorferneuerung, war damals sicher nicht bei jedermann beliebt, hat sich aber heute als der richtige Weg erwiesen.

Die konsequente Umsetzung von Dorferneuerung und Denkmalpflege haben der Stadt Hennef Ortslagen von hoher Wohnqualität beschert, die einen regionalen Stellenwert und damit Vorbildcharakter haben, wie die prominenten Beispiele Blankenberg, Dambroich oder Allner zeigen. Hennef ist insgesamt, nicht zuletzt wegen der Neugestaltung der Innenstadt, als attraktiver Wohnstandort bekannt. Das belegen auch die aktuellen Zahlen der kreisweiten Einwohnerentwicklung, in der Hennef einen Spitzenplatz einnimmt. Die vorausschauende Bauleitplanung, ein ausreichendes Kindergarten- und Schulangebot (Gesamtschule) und die gute Verkehrsanbindung haben den Zuzug nach Hennef gefördert.

Vordringliche Priorität hatte für Dich aber auch der Ausbau der Gewerbegebiete. Die gute Gewerbeflächen- und Wirtschaftsförderungspolitik, die hier in Hennef unter Deiner Führung betrieben wurde und wird, trägt maßgeblich zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt bei.

Zehn Jahre nach dem Bonn/Berlin Beschluss und im Jahr eins nach dem Regierungsumzug kann der Rhein-Sieg-Kreis mit seinen Städten und Gemeinden auf eine hervorragende strukturpolitische Bilanz verweisen. Die Stadt Hennef mit Dir als Bürgermeister, lieber Karl, hat erfolgreich einen großen Anteil zur Bewältigung des Strukturwandels beigetragen.

Deshalb gratuliere ich Dir nicht nur sehr herzlich zum Geburtstag, sondern danke Dir als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises auch für die gute Arbeit, die Du über Jahre hinweg hier in Hennef geleistet hast. In meinen Dank miteinbeziehen möchte ich Deine liebe Frau, die Deinen Einsatz stets unterstützt hat und Dein Temperament mit Geduld ertragen hat.

Ich wünsche Dir weiterhin als Bürgermeister der Stadt Hennef die Fortsetzung Deiner erfolgreichen Arbeit und Dir persönlich viel Glück und Gesundheit.

In diesem Sinne nochmals Dir – und auch Deiner Familie – alles Gute!